



GAF AG stellt seit einem Jahr mit großem Erfolg kommerzielle Satellitenbilddaten für ZKI-DE bereit

Die GAF AG blickt auf ein sehr erfolgreiches erstes Jahr der Kooperation mit dem Zentrum für satellitengestützte Kriseninformation (ZKI) des DLR zurück. In zahlreichen Notfall-Aktivierungen seit September 2014 konnte ein im 12/7/365-Modus verfügbares GAF-Team hochaktuelle Satellitenbilddaten für den vom Bundesministerium des Innern (BMI) ins Leben gerufenen nationalen ZKI-DE Dienst schnell und zuverlässig bereitstellen.

Im Rahmen unseres Vortragsprogramms der Intergeo 2015 auf unserem Stand C6.059 stellen wir unsere Aktivitäten im Bereich der 12/7 und 24/7 Notfallkartierung vor.

München, 10. September 2015

Naturkatastrophen, humanitäre Notlagen und sicherheitsrelevante Gefahrensituationen bringen für Einsatzkräfte und andere Akteure einen dringenden Bedarf an aktueller und flächendeckender Geoinformation mit sich. Dabei sind häufig Satellitenbilder die einzigen Quellen, die schnell einen aktuellen Überblick über ein Schadensgebiet liefern können.

Die GAF hat 2014 im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung einen mehrjährigen Rahmenvertrag zur schnellen und zuverlässigen Bereitstellung kommerziell verfügbarer Satellitenbilddaten für den nationalen ZKI-DE Dienst des DLR (im Auftrag des BMI) gewonnen.

Für die beschleunigte Recherche, Beauftragung, Programmierung und Beschaffung von Satellitenbilddaten kann das DLR-ZKI an jedem Tag des Jahres von 8 bis 20 Uhr auf ein speziell ausgebildetes GAF-Expertenteam zurückgreifen, auch an Wochenenden und Feiertagen. Im Falle einer Aktivierung werden in enger Abstimmung mit dem ZKI in kürzester Zeit alle nötigen Schritte unternommen, um die Datenbestellung vorzubereiten, durchzuführen und zu überwachen. Die ausgewählten Satellitendaten werden schnellstmöglich innerhalb von 24 Stunden nach dem Zeitpunkt der Neuaufnahme bzw. nach Bestellung der Archivdaten, für das ZKI bereitgestellt. Um die Erstellung entsprechender Analyseprodukte in bestmöglicher Weise zu ermöglichen, wird dabei auf ein großes Spektrum von kommerziell verfügbaren satellitengestützten Erdbeobachtungsdaten zurückgegriffen (Archivdaten und Neuaufnahmen). Einige der wichtigsten Grundlage hierfür sind die langjährigen Vertriebsverträge der GAF mit allen relevanten Satellitendatenverteilern, die umfassende Erfahrung unserer Experten im Customer Support sowie die speziell optimierten Recherche- und Planungstools der im Hause entwickelten GAFmap Software.

Dr. Günter Strunz (Abteilungsleiter, Erdbeobachtungszentrum des DLR): „Der 12/7-Notfalldienst der GAF für den ZKI-DE Datenzugang hat sich im ersten Jahr seines Bestehens für den Kriseninformationsdienst von BMI und DLR in jeder Hinsicht bewährt. Die hohe Kompetenz und Zuverlässigkeit der GAF bei der beschleunigten Beschaffung von Satellitenbilddaten ist gerade bei den sehr anspruchsvollen und zeitkritischen Aufgaben im Bereich der Katastrophenhilfe von größter Wichtigkeit.“

Dr. Peter Volk (Vorstand GAF AG): „Schon seit ihrer Gründung in den 1980er Jahren ist die GAF an der Bereitstellung von Fernerkundungsdaten und Informationsprodukten für den Bereich der Krisen- und Katastrophenhilfe beteiligt. Seit dem Jahr 2012 läuft auf operationeller Basis der Copernicus-Kerndienst „Emergency Management Service – Rapid Mapping“ der Europäischen Kommission (bis Anfang 2015 noch unter dem Namen „EMS - Mapping in Rush Mode“). Auf diesem starken Fundament sind wir in der Lage unsere Notfalldienste auch weiteren nationalen und internationalen Kunden der öffentlichen Hand und auch der Privatwirtschaft mit einem hohen Maß an Erfahrung und Qualität anzubieten.“

Bis zum heutigen Tag wurden für diesen Dienst im Rahmen eines zur Durchführung beauftragten europäischen Konsortiums unter Leitung von e-GEOS und substantieller Beteiligung der GAF über 1.500 Referenz- und Schadenskarten in über 130 Notfall-Aktivierungen im 24/7/365-Modus erstellt. Seit der gewonnenen Neuausschreibung in diesem Jahr ist auch das DLR-ZKI in das Konsortium eingebunden und trägt schwerpunktmäßig zur ständigen Optimierung und Weiterentwicklung der Dienstleistung und zur Bereitstellung von zusätzlichen Kartierungskapazitäten bei.

Auf unserem Gemeinschaftsstand C6.059 können sie sich während der gesamten Intergeo 2015 in Stuttgart über diese und andere Aktivitäten der GAF im Bereich der 12/7 und 24/7 Notfallkartierung auf der Basis von Fernerkundungsdaten umfassend informieren. Neben dem täglich laufenden Vortragsprogramm der GAF und ihrer Standpartner besteht auch die Möglichkeit zum direkten Gespräch mit unseren Experten. Das aktuelle Programm können Sie unter www.gaf.de einsehen.

Über die GAF AG

Sie wurde 1985 als erste deutsche Firma für angewandte Fernerkundung mit Sitz in München gegründet. Heute ist die GAF einer der größten europäischen Geoinformationsdienstleister mit dem Schwerpunkt Erdbeobachtung. Hervorzuheben ist ihre Rolle als bedeutendster Vertreiber kommerzieller Erdbeobachtungsdaten im deutschsprachigen Raum. Weiter kann die GAF auf eine langjährige fachliche und technische Expertise in der Anwendung und Auswertung von Fernerkundungsdaten sowie die umfangreiche nationale und internationale Erfahrung bei Dienstleistungen mit Geodaten und raumbezogene Software zurückgreifen.

Kontaktdaten:

GAF AG
Daniela Miller
Arnulfstr.199, 80634 München
Tel. +49 89 12 15 28-0
Fax. +49 89 12 15 28-79
info@gaf.de | www.gaf.de